

Fit für den digitalen Wandel:

Akademie für Digitale Transformation startet in Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2015. Deutschland muss digitaler werden, um zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben – in diesem Punkt sind sich Experten einig. Maßnahmen wie die Digitale Agenda des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie oder die 3K-Strategie der Digitalen Wirtschaft NRW sollen den digitalen Wandel von politischer Seite vorantreiben. Vor diesem Hintergrund startet der rheinische Startup Inkubator STARTPLATZ kurz nach der Eröffnung des neuen Standortes in Düsseldorf mit der Akademie für Digitale Transformation. Ziel ist es, vor allem mittelständischen Unternehmen Digitale Souveränität zu vermitteln, damit diese zukunfts- und wettbewerbsfähig bleiben. In einem strukturierten Seminarprogramm, welches am 17. September 2015 startet, vermitteln Experten aus der Praxis Methoden und Konzepte, die sich in der innovationsgetriebenen Startup-Branche bereits bewährt haben.

In der einleitenden Auftaktveranstaltung Digitaler Darwinismus: Was sind die Herausforderungen der Digitalisierung für Unternehmen? am 17. September 2015 gibt Dirk Schäfer, Direktor Technologie & Mobility bei der auf digitale Wirtschaft spezialisierten Beratung *neuland*, einen Einblick in den Status Quo der Digitalen Transformation, leitet über zu Ansätzen zur Messung des digitalen Reifegrades eines Unternehmens und stellt mit Best Practice Fällen den Praxisbezug her. In weiteren Seminaren werden konkrete Methoden und Konzepte vorgestellt, welche sich nicht nur bei Startups sondern auch bei innovativen und global erfolgreichen Großkonzernen etabliert haben. Hierzu gehören beispielsweise Agile Produktentwicklungs- und Managementmethoden wie Lean Startup und Scrum, digitales Marketing sowie ein Einblick in die Welt der nächsten Evolutionsstufe des Webs, das *Internet of Things*.

Geschäftsführer Dr. Lorenz Gräf erläutert: „Die deutsche Industrie hat die erste Welle der Digitalisierung verpasst. Die Marktentwicklung ist schneller, als sie von den Unternehmen mit ihren traditionellen Anpassungsprozessen abgebildet werden kann. Ein Lösungsansatz ist, dass Unternehmen die Methoden der Startups übernehmen. Der STARTPLATZ sieht sich hier in einer Vermittlerrolle: Wir bieten auf der einen Seite innovativen Startups finanzierbare Coworking-Arbeitsplätze sowie Anschluss an ein starkes Netzwerk, welches aus Gründern und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft besteht. So konnten wir bereits ein sehr gut funktionierendes Startup-Ökosystem und eine enorme Wissensbasis aufbauen. Mit der Akademie für Digitale Transformation schlagen wir die Brücke zum Mittelstand und lassen unsere Experten in anwenderfreundlichen Seminaren das Praxiswissen an zukunftsorientierte Unternehmen vermitteln.“

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.startplatz.de/akademie-fuer-digitale-transformation/>

Über STARTPLATZ

Mehr als nur Coworking bietet seit 2012 der STARTPLATZ im Herzen Kölns und seit Sommer 2015 in Düsseldorf: er ist zugleich Startup-Inkubator und Treffpunkt für die rheinische Gründerszene. Gegründet wurde er von den Geschäftsführern der Familie Gräf Holding GmbH, Dr. Lorenz Gräf und Matthias Gräf. Auf insgesamt 3.200 qm im Kölner Mediapark und rund 1.000 qm im Düsseldorfer Medienhafen bietet der STARTPLATZ Coworking-Spaces, Teambüros sowie Meeting- und Konferenzräume, in denen regelmäßig Events, Konferenzen, Workshops und Pitches veranstaltet werden.

Pressekontakt

Carolin Gattermann
Unternehmenskommunikation / PR
carolin.gattermann@startplatz.de

Im Mediapark 5 | 50670 Köln | Deutschland
www.startplatz.de | [facebook](#) | [twitter](#)